

Netzwerk für alle Felle

Psychologisches und Heilpraktisches für den besten Freund des Menschen: Hundepension lädt ein zum Hundetag

Timo Klippstein

Blue Eye und Luna toben wild durch die Wohnung von Rita Sieberg-Karwatzki. In ihrer Hundepension knubbeln sich die Fellknäuel aufgeregt. „Die beruhigen sich gleich wieder“, sagt Rita Sieberg-Karwatzki (53) entspannt. Nach der tierischen Begrüßung ist der erste Hattinger Hundetag Gesprächsthema. Den veranstalten sie und Stefanie Grube-Unglaub (43) mit drei anderen Frauen. Und während Rita Sieberg-Karwatzki erzählt, behält sie Recht. Die Hunde beruhigen sich, machen es sich auf der Terrasse bequem – und schlafen.

„Wir nähern uns dem Thema Hund auf besondere Weise“, sagt Tiertrainerin Rita Sieberg-Karwatzki. Individuell,

**„Wir schulen
Menschen
in Hundisch“**

interdisziplinär und in kleinem Rahmen. Es gelte die Sozialstrukturen der Hunde zu (er-)kennen, meint Stefanie Grube-Unglaub. „So wie gerade, als sich die zwei Hunde begrüßt haben: Da muss man nicht laut oder unruhig werden, die beruhigen sich selbst wieder.“ Kommunikation eben – ob per Sprache oder Schwanzwedeln.

Das Netzwerk für alle Felle hat sich Anfang 2009 zusammengefunden. Es kombiniert Fachwissen aus verschiedenen Bereichen. Während Rita Sieberg-Karwatzki die Vierbeiner betreut, bringt Melanie Preker als Tierheilpraktikerin Gesundheitsthemen ein. Und Stefanie Grube-Unglaub entfaltet als Psychologin für Menschen und Tiere die Potenziale in deren Beziehung.

Bei der Veranstaltung auf dem Wasserschloss Burg Kemnade wollen die Frauen ihre Arbeit vorstellen. Theoretisch, mit Vorträgen und Präsentationen. Aber auch praktisch: Mit Bello an der Leine



Herzlich willkommen am 4. Oktober auf der Wasserburg Kemnade: Rita Sieberg-Karwatzki (l.) und Stefanie Grube-Unglaub organisieren den 1. Hattinger Hundetag. Foto: Udo Kreikenbohm

durch einen Parcours mit Strickleiter und Torwand. Oder bei der Suche nach einem winzigen Objekt.

„Letztlich geht es um die Beziehung zwischen Tier und Mensch“, sagt Psychologin Stefanie Grube-Unglaub, die vor fünf Jahren Rita Sieberg-Karwatzki auf der Hundewiese kennengelernt hat. Der Hund sei nicht nur Wachhund, Begleiter beim Sport oder Schoßhündchen. „Er ist guter Lebenspartner des Menschen“, sagt sie. Hunde würden ähnlich wie der Mensch sozialen Kontakt suchen.

So fördert sie in ihrer Arbeit auch die tiergestützte Persönlichkeitsentwicklung. Das sei nicht abgehoben, sondern oft ein alltäglicher, unbewusster Effekt. „Der Hund spiegelt den Menschen“, sagt sie. An dieser

Nahtstelle lerne sie viel. „Über den Menschen genauso wie über das Tier“, so die Frau, die in Bonn studiert hat.

Während draußen die Hunde dösen, erzählt sie von ihrer Arbeit bei Pro Familia und einem zweijährigen Zusatzstudium in Tierpsychologie. Danach machte sich die Mutter von zwei Kindern im Frühjahr 2009 selbstständig.

Auch ihre Kollegin arbeitet selbstständig. Nachdem sie zuvor in einer integrativen Kindertagesstätte tätig war. Nun verbindet sie beides: die Arbeit mit Menschen und Hunden.

Dass die Angebote des Netzwerks sinnvoll sind, da sind sich die beiden Frauen sicher. Es gebe mehr als 3000 gemeldete Hunde in Hattingen und damit Bedarf an Physiotherapie, Heilpraktiken und wissen-

schaftlichem Hintergrundwissen für Hunde, meint Stefanie Grube-Unglaub.

Natürlich sei die Beschäftigung mit den Hunden gerade in Mode, sagen die beiden Frauen. Dennoch: „Der Hund sollte Hund bleiben“, sagt Rita Sieberg-Karwatzki. Fernsehsendungen, die schwierige

Hunde im Zeitraffer therapieren, seien nicht realistisch, meint sie. „Wir begleiten die gesamte Entwicklung und machen das Tier nicht zum Menschen“, sagt die Hundetrainerin. Stefanie Grube-Unglaub ergänzt lächelnd: „Eher anders herum – wir schulen Menschen in Hundisch.“

HATTINGER HUNDETAG

Programm und Informationen

Beim 1. Hattinger Hundetag, Sonntag, 4. Oktober, Haus Kemnade, spricht Rita Sieberg-Karwatzki um 11.15 Uhr über „Soziales Miteinander in einer gemischten Hundegruppe. 12.30 Uhr: Stefanie Grube-Unglaub, „Tiergestützte Per-

sönlichkeitsentwicklung; 14.30 Uhr: Britta Schut: „Entspannungsmassage am Hund“. Das ganze Programm gibt es unter: www.hattingerhundetag.de. Für mitgebrachte Vierbeiner gilt Leinenpflicht, ein Impfpass ist mitzuführen.